

# Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

**Ihr Ansprechpartner**  
Thomas Geithner

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@  
polizei.sachsen.de\*

28.04.2026

## **Polizeieinsatz nach Hinweisen auf Schüsse – Staatsanwaltschaft und Polizei ermitteln wegen Tötungsdelikt**

**Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 211|26**

Autor: Marko Laske (ml)

### **Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

#### **Polizeieinsatz nach Hinweisen auf Schüsse – Staatsanwaltschaft und Polizei ermitteln wegen Tötungsdelikt**

Zeit: 28.04.2026, gegen 12:40 Uhr

Ort: Neustadt in Sachsen

Nachdem am Dienstag zwei Tote sowie eine schwerverletzte Person in Neustadt in Sachsen gefunden worden sind, ermittelt die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden wegen des Verdachts eines Tötungsdeliktes (siehe Medieninformation Nr. 210/26).

Bei den beiden Toten handelt es sich um eine 48-jährige Frau sowie einen 54-jährigen Mann. Bei der schwerverletzten Person handelt es sich um eine 49-jährige Frau. Sie befindet sich in einem Krankenhaus.

Alle drei Personen waren in einem Haus in Neustadt in Sachsen aufgefunden worden.

Nach gegenwärtigem Erkenntnisstand ist davon auszugehen, dass es eine Auseinandersetzung gab, bei der eine Schusswaffe eingesetzt wurde. Die Waffe ist am Ort des Geschehens von den Beamten entdeckt und sichergestellt worden.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Dresden**  
Schießgasse 7  
01067 Dresden

[https://www.polizei.sachsen.de/  
de/pdd.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Der genaue Tatablauf sowie die Hintergründe sind Gegenstand der Ermittlungen.

Dienstagnachmittag gingen am Notruf der Dresdner Polizei Hinweise zu Schüssen in einem Haus in Neustadt in Sachsen ein. Die Beamten ordneten die Hinweise als lebensbedrohliche Einsatzlage ein und schickten sofort Interventionskräfte zum Ort. In der Folge übernahm die Mordkommission der Polizeidirektion Dresden die Ermittlungen. (ml)